

Wochenspiegel Mayen

(Nr. 46 vom 15. November 2006)

Ab ging's durchs „Stoppelfeld“ Letzter ADAC-Cross-Saisonlauf in Kempenich

Rund um Kempenich waren am vorletzen Wochenende die Motocross-Fahrer unterwegs.

Während auf einer Rundstrecke Aufgaben in einer Sollzeit erledigt werden mussten, wurde auf dem Stoppelfeld im Kempenicher Industriegebiet um jede Sekunde gekämpft.

KEMPENICH. „Hier fällt die Entscheidung“, erklärte der zweite Vorsitzende des MSC Kempenich, Reinhard Grones. Der Verein stellt den Austragungsort für die ADAC-Veranstaltung zur Verfügung und konnte diesmal mit 80 Prozent Geländeanteil in der Streckenführung zufrieden sein: „Die Organisation hat geklappt. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Orts- und Verbandsgemeindebürgermeistern sowie mit den Bürgern konnten wir den höchsten Geländeanteil seit Jahren den Fahrern bieten“, sagte Grones. Zum 54. Mal fand die „Mittelrheinische Geländefahrt“ nun schon statt und beim



Heiße Aktion auf der Rennstrecke in Kempenich - für Fahrer kämpften hier um jede Sekunde.
Foto: Seydel

MSC halfen wieder rund 50 Vereinsmitglieder - ob bei der Organisation, dem Aufbau, der Bewirtung, als Streckenposten und dem Abbau - gemeinsam mit dem ADAC Mittelrhein wurde die Veranstaltung gestemmt. Der Automobil-Club zeichnet sich für die Starter verantwortlich, macht die Ausschreibungen für die Events, verwaltet die

Nennungen und teilt die Fahrer in Klassen ein. So konnten insgesamt 135 Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet in neun Klassen an den Start gehen und die Zuschauer erlebten halsbrecherische Manöver mit Crossmaschinen, Quads und Seitenwagen.

Platzierungen und Ergebnisse unter:
www.msc-kempenich.de